



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str.1, 80992 München

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28022
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 26. April 2022 um 19.30 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal, Nymphenburgerstr. 171 a, 80634 München
„Online-Teilnahme unter www.ba09-live.de“

*Übertragung via LIVESTREAM
unter "<http://www.ba09-live.de>"

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.
Der BA gratuliert Frau Schmitt-Walter zum Geburtstag.

Folgende Ergänzung an der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt:
TOP 9.6.2 neu: Persönliche Erklärung von Frau Marc

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung Zustimmung einstimmig

1. Amtsnachfolge von Herrn Jürgen Lohmüller-Kaupp;
Amtseinführung von Frau Monika Weidner
Zustimmung, einstimmig
Frau Weidner legt den Eid ab.
2. Amtsniederlegung von Frau Magdalena Siebert;
Amtseinführung von Frau Larissa Fischer
Zustimmung, einstimmig
Frau Fischer legt den Eid ab.
3. Einladung in den BA-Vorstand
Zu dem BA-Vorstand sollen Frau Schlumberger und die beiden Mitglieder der FDP-Fraktion künftig eingeladen werden.

4. Besetzung der Unterausschüsse

- Verkehr

Die Fraktion Linke wird derzeit ihren Sitz im UA Verkehr nicht besetzen

- Bau- und Stadtplanung

Von der SPD-Fraktion wird Frau Seija Knorr-Köning benannt.

Die SPD-Fraktion gibt den von der Linke-Fraktion übernommenen Sitz zurück, Frau Marc verlässt den UA Bau- und Stadtplanung. Von der Fraktion Linken wird Frau Weidner benannt.

- Umwelt und Klimaschutz

Von der SPD-Fraktion wird Frau Fischer benannt.

Die Grüne-Fraktion gibt den von der Linke-Fraktion übernommenen Sitz zurück, Frau Sengmüller verlässt den UA Umwelt und Klimaschutz. Von der Fraktion Linken wird Frau Weidner benannt.

- Bildung, Sport und Gesundheit

Von der Fraktion Linke wird Frau Schlumberger benannt.

5. Benennung der/des Beauftragten

WV 05/22 - für REGSAM

Vertagung: Zustimmung, einstimmig

- Gleichstellung

Von der SPD-Fraktion wird Frau Fischer vorgeschlagen.

Zustimmung, einstimmig

2.1 Bürgeranliegen BA

-/-

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

Da es immer wieder Bürgerbeschwerden zu Verkehrsbehinderung durch fehlenden Sichtachsen im 5m-Bereich im Neuhausener Stadtgebiet (z.B. Kriemhildenstraße) gibt, wird um Auskunft sowie um Information zur Verfolgung der Anliegen gebeten. Der anwesende Vertreter der PI 42 berichtet, dass die Verkehrssituation in der Kriemhildenstraße nicht auffällig ist, aber eine Dienstaufsichtsbeschwerde von einem Bürger gestellt wurde und daher keine weiteren Auskünfte zu diesem Fall gegeben werden können. Die Verfolgung von Vergehen von Parkern im 5m-Bereich wird von der Polizei priorisiert. Die Parkraumüberwachung tut was möglich ist, weiterhin verweist er auf die personelle Knappheit.

2.3 **Berichte der Beauftragten**

Frau Rugel informiert über eine Führung im Münchenstift Heilig Geist. Das Tagesheim hat eröffnet mit dem Wunsch, sich dem Quartier zu öffnen.

3. **Unterausschuss für Verkehr**

3.1 **Entscheidungsfälle**

1. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018:

- Gaststätte "Yee Chino", Helene-Weber-Allee 19
- Gaststätte "Pilsquelle", Heideckstr. 14
- Gaststätte "Al Shaam", Leonrodstr. 45
- "Gorilla Bar", Hirschbergstr. 23
- "Das Neuhausen", Blutenburgstr. 106

einstimmig beschlossen Zustimmung nur eine Reihe Tische Freischankfläche, damit Gehbahn 2 m Breite bleibt

- Gaststätte "News Bar", Leonrodstr. 77
- Gaststätte "Abysinia Treff", Dachauer Str. 189

einstimmig beschlossen Zustimmung alle Freischankflächen (Ausnahme „Das Neuhausen“ Blutenburgstraße)

Zustimmung, einstimmig

2. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.17: Antrag auf Aufstellen einer Zeitungsentnahmeverrichtung:

- Menzinger Str. 56 neben Bushaltesthäuschen
- Romanplatz 3 vor dem Kiosk
- *einstimmig beschlossen Zustimmung zu beidem*

Zustimmung, einstimmig

3.2 **Bürgeranliegen, Anträge**

1. Umgestaltung der Kreuzung Renata- / Nymphenburger Straße / Südliche Auffahrtsallee / Gerner Brücke
- vertagt aus 03/22 -

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden – gemeinsam mit 3.2.4

SgH B., vielen Dank für Ihre Anregung zu der Kreuzung Renata/Nymphenburger /Südliche Auffahrtsallee. Diese Kreuzung ist in der Tat für das herrschende Verkehrsaufkommen übermäßig gepflastert und wir würden uns auch eine freundlichere und sicherere Gestaltung für den Fuß- und Radverkehr wünschen.

Leider müssen wir aber erkennen, dass für solche Maßnahmen weder Personal noch Budget im Mobilitätsreferat zur Verfügung stehen. Der Bezirksausschuss hat zahlreiche Anträge zur Verbesserung von kritischeren Kreuzungen im Viertel beim Mobilitätsreferat eingereicht, die fast alle seit Jahren nicht bearbeitet, geschweige denn umgesetzt werden.

Es gibt allerdings Überlegungen im BA, eine Sperrung der südlichen Auffahrtsallee zu beantragen. Sollte dies eine Mehrheit im BA finden und von der Stadt umgesetzt werden, wäre in diesem Zug eine Neugestaltung der Kreuzung in Ihrem Sinne durchaus denkbar.

Zustimmung, einstimmig

2. Zugeparkte Straßenkreuzungen und Umgebung von Zebrastreifen
- vertagt aus 03/22 -

- einstimmig beschlossen Schreiben durch UA Vorsitzenden an Mobilitätsreferat und Polizei

SgDuH,

der BA9 schließt sich der Einschätzung der Bürgerin an, dass zahlreiche Kreuzungen im Viertel regelmäßig zugeparkt werden und die Sichtbeziehungen für schwächere Verkehrsteilnehmer behindert sind. In anderen Vierteln, insbesondere in Schwabing beobachten wir, dass Kreuzungsnasen herausgezogen werden, mit Metallpfosten und, wo ausreichend Platz ist, auch mit Anlehnbügel für Fahrräder bestückt werden. Dies schafft mehr Raum und Sicherheit für Fuß- und Radverkehr. Wir fordern, dies auch in Neuhausen – Nymphenburg umzusetzen. Gibt es einen Plan, für welche Kreuzungen bis wann solche Verbesserungen geplant sind?

Zustimmung, einstimmig

3. Zaun an der Tramhaltestelle am Leonrodplatz

- einstimmig beschlossen Zustimmung mit Änderung

Zustimmung, einstimmig

4. Umgestaltung der Kreuzung Renata- / Nymphenburger Str. / Südliche Auffahrtsallee / Gerner Brücke

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden – gemeinsam mit 3.2.1

Zustimmung, einstimmig

5. Verkehrssituation Südliche Auffahrtsallee
- einstimmig beschlossen Zustimmung Antwortschreiben UA Vorsitzenden

SgF B.,

vielen Dank für Ihre mail zur Verkehrssituation in der Südlichen Auffahrtsallee. Das ist ein schon lange beklagtes Problem und wir haben vom BA9 schon die unterschiedlichsten Versuche gemacht, sind aber jedes Mal am Mobilitätsreferat (MOR) bzw. dessen Vorgängern gescheitert. Die aktuelle STVO gibt es einfach nicht her, ein Parkverbot nur für Wohnmobile und LKW unter 7.5 T auszusprechen und das MOR ist nicht gewillt, hier Risiken einzugehen oder neue Wege zu suchen. 'Hässlichkeit' ist leider kein Kriterium, welches in der STVO vorgesehen ist, um Parkbeschränkungen zu erlauben. Das Unfallgeschehen ist auch unauffällig, somit sieht weder die Polizei noch das MOR hier einen Grund tätig zu werden.

Seit bald eineinhalb Jahren liegt ein Antrag des BA9, bisher unbearbeitet, beim MOR, in der Südlichen Auffahrtsallee Schrägparken einzurichten und damit die Wohnmobile und LKWs zu vergraulen (die in die abmarkierten Parkplätze nicht hinein passen)... Das wäre zumindest mit der STVO vereinbar. Ich füge Ihnen den Antrag bei und bitte noch um Geduld – eigentlich müsste das Referat, gebunden an die 3 monatige Antwortfrist, sich längst zu dem Antrag geäußert haben.

Die Idee, die Parkplätze auf der Kanalseite aufzulösen hatten wir auch schon, das wäre der ultimative Schritt, wenn das Schrägparken nicht durchsetzbar wäre.

Ein Parklizenzgebiet einzuführen wäre in der Tat die eleganteste Lösung, scheitert aber leider an den derzeitigen Vorgaben, dass die vorhandenen Parkplätze praktisch immer zu 100% ausgelastet sind – dieses Kriterium trifft in Nymphenburg erkennbar nicht zu.

Zustimmung, einstimmig

6. Gefahrenstelle Radverkehr

- einstimmig beschlossen Zustimmung Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden + Weiterleitung an Mobilitätsreferat

SgF O.,

vielen Dank für Ihre mail zu den Problemen mit dem Rad- und Fußverkehr an den besagten Stellen. Zur Leonrodstraße haben wir uns diese Gedanken auch schon gemacht, sind aber zu der Überzeugung gekommen, dass es zum einen wegen der Behindertenparkplätze vor dem Bürgerbüro und dem fehlenden Platz an der Tramhaltestelle keine sinnvolle Lösung für einen Radstreifen gibt. Neu Nachdenken kann man, wenn das Bürgerbüro in einigen Jahren in andere Räumlichkeiten umgezogen ist, wie es derzeit in Planung ist.

Die Kreuzung Landshuter / Arnulfstraße ist auch schon (wie Sie richtig vermuten) sehr oft im BA diskutiert worden und entsprechende Anträge wurden an die Verwaltung gestellt und leider immer abschlägig beschieden. Wir werden ihre mail aber an das Mobilitätsreferat weiterleiten und um Prüfung bitten.

Zustimmung, einstimmig

7. Parklizenz im Bereich des Hirschgartens

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzenden SgH G.,

vielen Dank für Ihren Brief. Der BA9 hat bereits mehrfach beantragt, diese Viertel zu einem Parklizenzgebiet zu machen. Regelmäßig wird das von der Verwaltung abgelehnt, mit der Begründung, dass die Parkplätze nicht, wie von der Verordnung verlangt, zu jeder Zeit zu praktisch 100% ausgelastet sind. Klar ist, dass in den Sommermonaten eine erhebliche Überlastung zu verzeichnen ist, aber im Winter die Auslastung sinkt und damit das notwendige Quorum bei einer entsprechenden Zählung nicht erreicht wird.

Zustimmung, einstimmig

8. Verkehrssituation Rotkreuzplatz Süd

einstimmig beschlossen Weiterleitung Baustellenkoordinator der LH München

Zustimmung, einstimmig

9. Erweiterung der Fahrrad-Abstellmöglichkeiten vor dem Haus Dantestr. 1

- einstimmig beschlossen mit Punkt 3.2.10 Schreiben als BA (Formulierungsvorschlag durch UA Vorsitzenden)

Zustimmung, einstimmig

10. Überprüfung Alternative für Fußweg am Canaletto zur Dantestraße
einstimmig beschlossen mit Punkt 3.2.9 Schreiben als BA (Formulierungsvorschlag durch UA Vorsitzenden)

Schreiben an Gewofag

*SgDuH, der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg sieht sich seit Jahren mit Beschwerden der Anwohner des Quartiers an der Reinmar-/Dantestraße konfrontiert, dass die Nutzung des kombinierten Fuß- und Radwegs entlang des Canaletto gerade für ältere Mitbürger*innen gefährlich ist, da der Radverkehr auf der ausgezeichneten Pilotroute sehr stark zugenommen hat. Die Stadtverwaltung sieht keine Möglichkeit, diesen Konflikt baulich zu entschärfen. Daher wenden wir uns mit einer Bitte an Sie als Grundstückseigentümer. Für Ihre Bewohner*innen wäre es eine erhebliche Verbesserung der Situation, wenn Sie auf der Fläche der Feuerwehrezufahrt (parallel zum Canaletto) einen Gehweg anlegen würden, damit die Dantestraße auf einem eigenen, sicheren Weg erreicht werden kann.*

Es gibt noch eine weitere Anregung seitens des BA bezüglich der Fahrradabstellplätze, die offenbar nicht mehr ausreichen (s. Foto). Bitte prüfen Sie, ob Sie an der Dantestraße 1 zusätzliche Abstellanlagen aufstellen können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Zustimmung, einstimmig

11. Einsatz autonomer Kleinbusse für das Quartier St. Vinzenz und Ebenau

WV 05/22

- einstimmig beschlossen WV 05/22 + Einladung MVG

Zustimmung, einstimmig

12. Radwege über die Donnersbergerbrücke

- einstimmig beschlossen Zustimmung, Antwortschreiben UA Vorsitzender (Bezug auf SPD-Antrag vom Nov. 21)

SgH V., vielen Dank für Ihre Anregung zum Radverkehr auf der Donnersberger Brücke. Der Bezirksausschuss hat bereits im November letzten Jahres auf Antrag der SPD eine entsprechende Verbesserung beantragt, eine Antwort dazu liegt uns aber noch nicht vor. Wir werden Sie unterrichten, sobald die Verwaltung sich äußert und bitten bis dahin um Geduld.

Zustimmung, einstimmig

13. Baustelle Elvirastr. 17

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzenden + Weiterleitung an Frau Edlmann (wegen Baustelle)

SgF R., vielen Dank für Ihre mail. Die Situation in der Elvirastraße ist uns gut bekannt und wir haben auch schon verschiedenes unternommen, u.a. um Fahrradabstellplätze zu schaffen, damit die Gehwege frei bleiben. Der zitierten Aussage von Frau Edlmann, KVR, ist energisch zu widersprechen. KFZ haben generell überhaupt kein Recht auf Gehwegen zu parken, außer es ist ausdrücklich beschildert. Dies ist in der Elvirastraße natürlich nicht der Fall und hat auch nichts mit Parklizenzierung zu tun. Ausnahmen gibt es für Handwerker und Gewerbetreibende, die aber diese Genehmigung sichtbar hinter der Windschutzscheibe platzieren müssen. Sofern KFZ behindernd auf Gehwegen parken, können Sie die Polizei verständigen oder sogar Anzeige erstatten. Das Mobilitätsreferat bereitet im Übrigen einen Stadtratsbeschluss vor, der das gefühlte Gewohnheitsrecht der Autofahrer thematisieren wird und ein Umdenken bezüglich der Duldung erwarten lässt.

Zustimmung, einstimmig

14. Reduzierung Geschwindigkeit in der Dachauer Straße, Schaffung durchgehender Radstreifen entlang der Dachauer Straße

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden

SgH V., vielen Dank für Ihre mail. Auch der BA9 hat bereits mehrfach und einstimmig eine Begrenzung auf Tempo 50 in der Dachauer Straße gefordert. Der letzte Antrag vom September 2020 liegt unbearbeitet beim Mobilitätsreferat. Auch einen Radstreifen entlang der Dachauer Straße stadteinwärts haben wir damals gefordert, allerdings nicht für den Bereich an der Postillionstraße, da wir den Radweg dort für ausreichend dimensioniert und sicher betrachten.

Zustimmung, einstimmig

15. Markierung des Radwegs an der Kreuzung Wotan-/Winfriedstraße

WV 05/22

anonymes Schreiben (keine Adresse) + Nachfrage durch UA Vorsitzenden (konkretere Beschreibung, Bild?)

Nach Antwort der Antragstellerin WV 5-22

Zustimmung, einstimmig

16. Verkehrsberuhigung Wendl-Dietrich-Straße
einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzenden + Aufruf Plenum für Polizei
- SgH W., vielen Dank für Ihre mail. Der BA9 hat bereits versucht, in der Wendl-Dietrich Straße Tempo 30 durchzusetzen, dies wurde aber von der Verwaltung abgelehnt, u.a. auch wegen der Buslinien, die dadurch ‚ausgebremst‘ würden. Immerhin wurde im Bereich des Kindergartens an der Biterolfstraße Tempo 30 zu Betriebszeiten des Kindergartens angeordnet. Auch bezüglich des Lärms wurden wir beschieden, dass die Grenzwerte eingehalten werden. Leider können wir Ihnen keine konkrete Lösung anbieten, die einzige Hoffnung ist, dass die aktuelle Bundesregierung es den Kommunen ermöglicht, Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit einzuführen.*
- Zustimmung, einstimmig**
17. Frage zum Beleuchtungskonzept am Romansplatz
einstimmig beschlossen Weiterleitung Baureferat
- Zustimmung, einstimmig**
18. Lärmbelästigung durch Kurzparkzone vor dem Betreuten Wohnen der Malteser im St. Vinzenz-Rondell und Gabriellenstr. 26
- einstimmig beschlossen Weiterleitung mit Anschreiben UA Vorsitzenden SgDuH,*
- der BA9 unterstützt das vorgetragene Anliegen, die Kurzparkzone an die Kreuzung zur Rupprechtstraße zu verlegen, sofern der Zweck dieser Parkzone dies zulässt. Konkret ist zu prüfen, ob das Haus für Kinder die Einrichtung der Kurzparkzone beantragt hat oder diese zwingend benötigt.*
- Zustimmung, einstimmig**
19. Überdachung des Schanigartens in der Elvirastr. 11
- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden*
- SgF V., vielen Dank für Ihre mail an den Bezirksausschuss. Wir können Ihnen eine kürzlich erlassene Sondernutzungsregelung der Stadt München übersenden, aus der Sie entnehmen können, welcher Art von Wetterschutz für Schanigärten zulässig sind. Wir gehen davon aus, dass die Vorgaben in dem von Ihnen geschilderten Fall eingehalten werden, aber Sie können natürlich gerne selber nachprüfen und uns berichten, sollte das nicht der Fall sein.*
- (Bitte Dokument beifügen: 20-26_-_T_030174_33_A_KVR_Novelierung_Sondernutzungsrichtlinien__1_.pdf)*
- Zustimmung, einstimmig**
20. Schulwegsicherheit in Machbarkeitsstudie zur Querung der Schwere-Reiter-Straße integrieren
- einstimmig beschlossen Zustimmung + als gesamter BA-Antrag (neu durch Anna-Lena Mühlhäuser)
- Zustimmung, einstimmig**
21. Freigabe Fußweg für Radfahrer im Hirschgarten
- einstimmig beschlossen Zustimmung
- Zustimmung, einstimmig**

22. Bürgernahe Umgestaltung der Straßenbeleuchtung Nibelungenstraße (vor allem zwischen Winthirstraße und Wintirplatz)
einstimmig beschlossen Änderungsvorschläge von UA Vorsitzenden an Antragsteller bis zum Plenum
Zustimmung, einstimmig
23. Radverkehr am Konten Wotanstraße mit Winfried-/Margarete-Danzi-Straße konfliktfreier gestalten
einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig
24. Barrierefreier Zugang zum Platz vor dem Ambigon verbessern
einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig
25. Fussgänger*innen Sicherheit geben in der Wotanstraße
einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig

3.3 Anhörungen

1. 2. Stammstrecke München - 17. Planänderung zum Planfeststellungsbeschluss PFA 1, Verschiebung der Weichenverbindungen im Bereich Laimer Unterführung
einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig

2. **WV 05/22** Parkscheinautomaten-Standorte für das Parklizenzgebiet Apostelblöcke und Anpassung Gebietsgrenzen der Parklizenzgebiete Rotkreuzplatz Nord und Rotkreuzplatz Süd in der Renatastraße

- einstimmig beschlossen Anschreiben an Mobilitätsreferat + Automaten sollten nochmal vor Ort angeschaut werden (Federführung Anna-Lena Mühlhäuser, wer noch teilnehmen möchte bei Anna-Lena melden) + WV 05/22

SgDuH, mit Ihrer Mail vom 21.03.2022 übermittelten Sie uns Unterlagen zum neuen Parklizenzgebiet „Apostelblöcke“. Enthalten war auch der aktualisierte „Übersichtsplan der vom MOR angeordneten Parkregeln im neuen Gebiet Apostelblöcke“.

Sehr positiv überrascht stellen wir fest, dass der vorgenannte Plan umfangreiche Abweichungen, gegenüber der uns im März von MOR vorgestellten Planvariante, enthält. Durch diese Änderungen konnten viele Anwohnerparkplätze, z.B. am Schäringerplatz, erhalten werden.

Zu einigen Änderungen hätten wir jetzt jedoch noch dringenden Klärungsbedarf. Hier unsere Fragen:

In der Schluderstraße ist nun beidseitiges Parken erlaubt (Mischparken). Am südlichen Gehsteig zur Renatastraße parken die Fahrzeuge mit zwei Rädern auf dem Gehsteig. Bleibt das so? Ist die verbleibende Gehbahnbreite ausreichend? Müssen hier Maßnahmen ergriffen werden, z.B. Abmarkieren mit einer Linie, so dass das Parken auf dem Gehsteig rechtlich zulässig ist?

In den Randbereichen der Querstraßen zwischen Wendl-Dietrich-Str. und Karl-Schurz-Str. sind immer wieder kleine grüne Striche im Plan eingezeichnet, demnach wäre dort Bewohnerparken erlaubt. Vor einiger Zeit wurden genau in einigen dieser Bereiche absolute Halteverbote mit einem Zusatzschild „Rettungsweg“ aufgestellt. Werden diese Halteverbote wieder entfernt?

In der Mitte des Wendehammers „Künstlerhof“ gibt es derzeit abmarkierte Parkplätze (5 Stück). Bleiben diese erhalten?

In der Karl-Schurz-Straße im Bereich der Zufahrt zur Stupfstraße (zwischen Bäckerei und Osteria) befindet sich eine kleine Platzfläche auf der derzeit ca. 8 Fahrzeuge parken. Bleiben diese Parkplätze erhalten und werden abmarkiert, so wie im Künstlerhof?

Auf den nördlichen Gehsteigen der Nodungstr. (10 Parkplätze) und der Harwardstr. (15 Parkplätze) parken derzeit Fahrzeuge mit zwei Rädern auf dem Gehsteig. Diese Bereiche sind im Plan als Absolutes Halteverbot ausgewiesen. Können diese Parkplätze nicht auch, analog Schluderstr., erhalten werden?

Da die Einführung des neuen Parklizenzgebietes fortschreitet und wir nun ja schon die Standorte für die Parkscheinautomaten überprüfen, bitten wir um kurzfristige Beantwortung unserer Fragen.

Vielen Dank.

Zustimmung, einstimmig

3. Verkehrsrechtliche Anordnung: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Landshuter Allee 181
einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

4. Blade-Night 2022 ab 09.05.22, Start/Ziel: Am Bavariapark
- Vorabzustimmung -

einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

5. Nördliche Auffahrtsallee – Verkehrsführung/Beschilderung
einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

6. Straßenbaumaßnahme in der Renatastraße zwischen Lachner- und Jagdstraße
- Vorabstimmungnahme durch UA-Vorsitzenden -
einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig
7. Novelisierung der Sondernutzungsrichtlinien
- Vorabstimmungnahme durch BA-Vorsitzende -
einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig
8. Leistungsprogramm 2023 der MVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2022

*- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme + Stellungnahme / Anmerkungen
Sehr geehrte Damen und Herren,
in Bezug auf das Leistungsprogramm 2023 teilen wir Ihnen mit, dass wir natürlich
auch auf die Finanzierung der Leistungen durch den Freistaat hoffen, um die
möglichen Leistungsanpassungen zu vermeiden, insbesondere der Entfall der U7
in den Sommer- und Weihnachtsferien würde einen nicht akzeptablen 10-Minuten-
Takt bedeuten, ebenso wie die Reduktion des Tram-Angebots nach 20 Uhr mit
einem ausgedünnten Takt. Die Beibehaltung der Linie 151 in der Nebenverkehrs-
zeit ist ebenfalls für das Angebot in Nord-Süd-Richtung von großer Relevanz.
Unbeschadet dessen erscheint uns die bisherige Untätigkeit hinsichtlich der Ver-
längerung der Linie X30 zum Schloss Nymphenburg, die seit 2019 angekündigt
wurde, nicht akzeptabel. Auch in vorherigen Stellungnahmen haben wir ausgeführt,
dass schon heute erheblicher Bedarf für eine Bushaltestelle direkt am Schloss
besteht, wie auch die Verkehrssituation im Schlossrondell und in den angrenzen-
den Straßen äußerst angespannt bleibt. Auch die direkte Verbindung zwischen
Hirschgarten und Romanplatz würde dadurch erstmals hergestellt.
Insgesamt hoffen wir, dass die MVG diese Anmerkungen berücksichtigt und alsbald
wieder zu einem ambitionierteren Einfordern von Leistungen bei Ihrer Finan-
zierungsstellen zurückkehrt. Taktverdichtung und Lückenschlüsse, insbesondere
hinsichtlich tangentialer Buslinien, wie auch die Umsetzung von (ggf. auch autonom
fahrenden) Mikrobusangeboten in nicht erschlossenen Wohnbereichen sind für das Erreichen
der Klimaziele dringend notwendig.*

Das Schreiben wird ergänzt:

**Die Verlängerung der Tram 12 Romanplatz zur Amalienburgstraße soll wieder
in die Vorplanung aufgenommen und immer wieder geprüft werden.**

**Eine Kopie des Schreibens soll an das zuständige Staastministerium weiter-
geleitet werden mit der Bitte um Prüfung der finanziellen Unterstützung. Das
Schreiben soll im Umlaufverfahren im UA Verkehr abgestimmt werden.**

Zustimmung, einstimmig

3.4 Antwortschreiben

1. Leonrodstraße - Einfädelspur für Radler*innen
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03340
2. Parkraummanagement Neuwittelsbach
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00588
3. Prüfung einer Einbahnregelung in der Minervius Straße, Heideckstraße, Raglovich-
K straße

Saisonale Stadträume - Auswahlverfahren Sommerstraßen 2022 - Ergebnisse und weiteres Vorgehen
Kenntnisnahme + Antwortschreiben

*Sehr geehrte Damen und Herren,
mit Bedauern haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser Antrag für eine Sommerstraße im Abschnitt der Volkartstraße zwischen Nymphenburger Straße und Frundsbergstraße nicht berücksichtigt worden ist.*

Dieser Entscheidung möchten wir widersprechen und bitten erneut zu prüfen, inwieweit eine Einrichtung möglich ist. Dazu führen wir folgendes an:

*Die LH München hat sich ein ehrgeiziges Klimaschutzprogramm auferlegt. Die Umsetzung des Programms darf auch als wichtiger Beitrag insbesondere zur CO₂-Reduktion nicht scheitern. Andernfalls wird sich die negative Tendenz der Erwärmung der Stadtquartiere, fehlender Kälteinseln sowie die damit verbunden negativen Konsequenz auf die Gesundheit der Bürger*innen fortsetzen.*

*Die Volkartstraße ist eine Nutzungsgemischte Straße, die Wohn-, Gewerbe-, Handels- und Gastronomienutzungen anbietet. Durch die aktuelle Zwei-Richtungs-Nutzung, der beidseitigen Existenz ruhenden Kfz-Verkehrs sowie dem Fahrbahnbelag ergeben sich verschiedene Konfliktquellen für die Nutzer*innen und Anwohner*innen. Zudem wird der Gehweg durch Radfahrende fehlgenutzt. Die wirtschaftlich notwendige Erweiterung von Auslagen- und Freischankflächen der Handels- und Gastronomiebetriebe führt ebenfalls zu Konflikten.*

Auf Basis dieser Gemengelage erscheint ein Handeln seitens Politik und Verwaltung dringend geboten. Der Bezirksausschuss hat dazu Ende 2020 eine breit angelegte Umfrage unter Anwohnenden und Gewerbetreibenden durchgeführt. Dabei sind 89% der Anwohnenden bzw. 79% der Gewerbetreibenden unzufrieden mit der aktuellen Situation dieses öffentlichen Raums.

Weiterhin wurden mit Geldern aus dem Programm der LHM, „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt – Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln“ der Dialog mit den Anwohnenden fortgeführt. Auch hier bestätigten die Ergebnisse in den verschiedenen Dialogformaten das Ergebnis der Umfrage und den Handlungsdruck.

Der Bezirksausschuss sieht als eine mögliche Maßnahme die Einrichtung einer Einbahnstraße für den Zeitraum der Sommerstraße. Damit einhergehend ergeben sich natürlich Nebenwirkungen für die umliegenden Straßen. Dies ist uns bewusst. Dazu soll auch im Juni ein Austausch mit dem MOR stattfinden. Doch ist diese Maßnahme nur eine Option. Sicherlich gäbe es auch andere Möglichkeiten, wie bspw. den ruhenden Verkehr anders zu organisieren (Fokus Lieferverkehr, Radstellplätze) oder eine andere Verkehrsart in der Straße zu priorisieren (Fahrradstraße) unter Ausschließend aller nicht als „Anlieger“ zu fassenden Verkehrsteilnehmenden. Auch die Einrichtung als verkehrsberuhigter Bereich ist weiterhin eine Option.

Daneben bietet die Sommerstraße dann auch die Möglichkeit auf den Gehwegflächen oder durch temporäre Parklets den öffentlichen Raum anders zu bespielen. Uns ist bewusst, dass wir hier eine schwierige Konstellation mit unterschiedlichen Nutzungsansprüchen vorfinden. Doch dieser Herausforderungen stellen wir uns mutig, vor allem aufgrund der notwendigen Maßnahmen für die Verbesserung des öffentlichen Raums. Daher ist das Programm der Sommerstraßen der Impuls für eine Veränderung. Dazu möchten wir im Gespräch bleiben und bitten um Überprüfung des Ergebnisses Ihres Auswahlverfahrens sowie die Aufnahme der Volkartstraße in die diesjährige Umsetzung.

Zustimmung, einstimmig

5.
K (U) Radschnellverbindungen in München und Umland, Ergebnisse der sechs vertieften Machbarkeitsstudien und Empfehlung zur vertieften Planung und Umsetzung einer ausgewählten Trasse
Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung
Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2022 und 2023 aus der Nahmobilitätszuschale
Radachse Heißstraße planen und ausbauen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03017 des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 15.11.2016
Radschnellweg Olympiapark-Neuhausen-Maxvorstadt
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04501 des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 19.12.2017
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04418

3.5 Unterrichtungen, Kenntnismnahmen

1. Verkehrsrechtliche Anordnung:
- Erleichterte streckenbezogene Anordnung von 30 km/h vor Kindergärten und ähnliche Einrichtungen in der Wendl-Dietrich-Straße im Abschnitt zwischen östlich Steubenplatz bis westlich Winthirplatz
- Eisnergutbogen 19: Errichtung einer Hol- und Bringzone für eine Kindertagesstätte
- Winthirstraße: Errichtung absolutes Haltverbot
- Wendl-Dietrich-Straße: Errichtung Ladezone
- Albrechtstraße: Aufhebung der Bücherbushaltestelle
einstimmig beschlossen alle Zustimmung
Zustimmung, einstimmig
2.
K (U) Saisonale Stadträume – II, Produkt 43122300 Straßenverkehrsumme - II
Beschluss über die Finanzierung für das Jahr 2022 und 2023 aus der Nahmobilitätszuschale
1. Anlass
2. Sommerstraßen
3. Temporäre Spielstraßen
4. Bürgerschaftliche Initiativen und Interventionen im Straßenraum
5. Parklets
6. Notwendige Sachmittel
7. Behandlung der Anträge
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05706
3.
K Präsentation zur Veranstaltung Nahverkehrsplan der LHM - Themenfeld Infrastruktur am 30.03.22
4.
K Verkehrsrechtliche Anordnung: Antrag auf Verlängerung - Baumaßnahme SWM Nymphenburger Straße/Schulstraße
- Kenntnisnahme + Nachfrage bei Herrn Reiß (Verkehrszählung)
Aktuelle Daten vom 29. März 2022 zeigen, dass der Verkehr in diesem Bereich der Nymphenburger Str. im Vergleich zu 2019 abgenommen hat, von 20.000 auf 17.000 KFZ pro Werktag.

3.6 Verschiedenes

1. Bericht Mobilitätsreferat Susanne Heinrich / Christina Steinwender
WV 06/22 - vertagt aus 03/22 -
Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden

*Sehr geehrter Herr Keis,
nochmals vielen Dank für die ausführliche Darstellung der Vorplatzgestaltung des neuen Justizzentrums. Der BA9 erkennt die notwendigen Rahmenbedingungen an Sicherheit vor diesem sensiblen Ort an. Dennoch sind wir nicht einverstanden, den Vorplatz ausschließlich mit Sträuchern zu bepflanzen. Im Zuge des Klimawandels sind schattenspendende Bäume in der Stadt von größter Bedeutung, um auch im Sommer eine entsprechend Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu gewährleisten. Deshalb fordern wir die Bepflanzung mit hochwachsenden Bäumen, deren unterer Bereich gut entastet werden kann.*

Ablehnung, einstimmig

Herr Hochstetter soll bald in einen gemeinsamen UA Verkehr und Bau eingeladen werden mit der Bitte um Vorstellung der gesamten Platzgestaltung am Leonrodplatz

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

1. Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.18 über die Projektplanung: Leonrodplatz - Vorplatz Strafjustizzentrum
Vertagung zu UA-Verkehr. Einstimmig so beschlossen
siehe TOP 3.6.1

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.3 Anhörungen

1. Baumfällung zu einem Bauvorhaben: Dom-Pedro-Platz 3-5
- vertagt aus 03/22 -

Schreiben an LBK:

Dem Antrag wird grundsätzlich unter Beachtung folgender Anmerkungen, zugestimmt.

Zu den erforderlichen Baumfällungen beider Varianten soll im Vorfeld ein Ökogutachten erstellt werden um vorab ggf. erforderliche Artenschutzmaßnahmen ergreifen zu können. Zwingend bewertet werden soll auch die durch die Situierung der Baukörper (quer oder längs) ausgelöste Verschattung/Vermoosung im Variantenvergleich. Erst nach Abwägung des Ergebnisses soll eine Variante festgelegt werden.

Der BA bittet um Zusendung der Stellungnahme der Denkmalschutzbehörde. Des Weiteren soll der BA über die weitere Planung informiert und mit einbezogen werden.

Zustimmung einstimmig beschlossen

Zustimmung, einstimmig

2. Dantestr. 14 - Änderung der Denkmalliste nach Art. 2 Bayer. Denkmalschutzgesetz:
Bayerische Denkmalliste - Teil A: Baudenkmäler - Landeshauptstadt München;
Nachtrag des Tribünenbaus und Eingangsbauwerks des Dantestadions in die Denkmalliste
Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

3. Baumfällung zu einem Bauvorhaben: Schulstr. 16 a
Schreiben an LBK:

Zustimmung mit Ersatzpflanzung vorbehaltlich der endgültigen Erteilung der Baugenehmigung sowie Bekanntgabe des Baubeginns.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4.4 Antwortschreiben

1. Leerstands- und Potentialflächenkataster
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02919
2. Paketpost-Areal - Stellungnahme Münchner Forum zum Bürger*innengutachten
K und Stellungnahme des Arbeitskreises Denkmalnetz Bayern

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisaufnahmen

1. (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2147 -PaketPost-Areal
K A) Ergebnis des Bürgergutachtens
B) Weiteres Vorgehen
C) Bürgerversammlungsempfehlungen (siehe BE)
Stadtbezirk 9 - Neuhausen-Nymphenburg
Geplante Hochhausbebauung an der Paketposthalle
- Einbringung eines Bürger- bzw. Ratsbegehren
- Berücksichtigung der Sichtachsen
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 03157 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 28.11.2019
Entwicklung Paketpostareal und umliegender Flächen zwischen Friedenheimer- und Donnersbergerbrücke
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00038 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 17.06.2021
Hochhausbebauung Paketpostareal
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00039 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 17.06.2021
Entwicklung Paketpostgelände
1. Aussetzung des Bebauungsplanverfahrens
2. Durchführung städtebaulicher Ideenwettbewerb
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00040 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 17.06.2021
Informationsveranstaltung zur Entwicklung des Paketpostareals
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00041 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 17.06.2021

Paketpostareal: Verzicht auf Hochhausbebauung und Grünflächenreduzierung
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00042 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes
Neuhausen vom 17.06.2021

Nutzungskonzepte für das Paketpostareal

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00043 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes
Neuhausen vom 17.06.2021

Paketpostareal: Bebauungsdichte und ökologische Bilanz

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00044 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes
Neuhausen vom 17.06.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00801

2. (U) Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP);
K Stellungnahme der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05853

3. (U) Vereinbarkeit von § 10 Abs. 3 und 4 der Satzung des Vereins zur Sicherstel-
K lung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e.V. mit dem
Gebot der Haftungsbegrenzung gem. Art. 92 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 GO – Prüfauftrag
des Bayer. Kommunalen Prüfungsverbandes aus dem Jahr 2013 / 2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04979

4. (U) Projekt „Grüne Stadt der Zukunft – Klimaresiliente Quartiere in einer wachsen-
K den Stadt“, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung
Sachstand 2021/2022 und Ausblick
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05731

5. (U) Wohnen in München VI - Erfahrungsbericht für das Jahr 2021
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05803

4.6 **Verschiedenes**

1. Vorbescheid Vorstellung Schulstr. 16 a
siehe 4.3.3

2. Reinmarplatz - Kinderfreundlicher Innenhof
Schreiben/Anfrage an LBK + z.K. an GEWOFAG

Bauvorhaben Reinmarplatz (Stelzenbau) Kinderfreundlicher Innenhof

SgDuH,

*das vorgenannte Bauvorhaben wird aktuell fertiggestellt, der Innenhof wird als
Parkplatz eingeteilt und gepflastert und die Bewohner ziehen kurzfristig ein.*

*Im Gegensatz zu den sich in unmittelbarer Nähe befindlichen weiteren Stelzenbau-
ten ist der Nutzungsmix an diesem Standort ein komplett anderer. In diese
Wohnanlage ziehen demnächst überwiegend Familien mit Kindern ein (140 Famili-
enhaushalte, 50-60 Kinder).*

*Das Konzept, den Innenhof gänzlich als Parkplatz zu nutzen passt nicht zu einem
Gebäude mit Familien. Wir sehen die Situation, den Innenhof als ausschließlichem
Parkplatz, ohne jegliche Aufenthaltsqualität, als gefährlich und unfallträchtig an.
Für die im Gebäude wohnenden Familien ist im Außen- und Zugangsbereich kei-
nerlei Aufenthaltsqualität vorhanden.*

*Das Konzept muss zwingend auf familiengerechte Nutzung angepasst werden.
Diesbezüglich ist auch das Sozialreferat bereits auf uns zugekommen.*

Auf der Suche nach Lösungen, bitten wir Sie um folgende Auskunft zum Projekt Reinmarplatz:

Wie viele Parkplätze sind auf der Hoffläche vorhanden?

Uns ist bekannt, dass einige Parkplätze für Stadiongäste und für das Dantebad dinglich gesichert sind. Wie viele Parkplätze sind dies?

Wie viele Behindertenparkplätze und Parkplätze mit sonstiger Widmung und Erfordernissen müssen auf der Fläche vorhanden sein?

Könnten Parkplätze verlagert werden, ev. in umliegende Stelzenbauprojekte?

Gibt es festgelegte Flächen für Müllabfuhr bzw. Lieferflächen?

Es wäre ein Lösungsvorschlag, zumindest einige Parkplätze als „Parklets“ für die Nutzung von Kindern vorzuhalten. Hierzu müssen jedoch auch Schutzbereiche eingerichtet werden.

Wir bitten Sie um Beantwortung unserer Fragen, gerne können wir die Thematik auch in einem Ortstermin gemeinsam mit dem Sozialreferat besprechen.

Danke sehr.

Einstimmig so beschlossen

Gesondert Sind die Referate (insbesondere Sozialreferat) vorab zu der Planung der Stellenschlüssel beteiligt worden? Hier soll eine E-Mail an das Sozialreferat gehen.

Auftrag an Martin Züchner für Entwurf. Einstimmig so beschlossen

Zustimmung, einstimmig

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Ausbau PV-Anlagen in Neuhausen-Nymphenburg bis 2030
- vertagt aus 03/22 -
mehrheitliche Ablehnung

Der Antragsteller zieht den Antrag zurück.

Das weitere Vorgehen bzgl. Ausbau von PV-Anlagen soll im UA besprochen werden.

2. Umweltproblem in der Anlage Ecke Arnulfstraße / Landshuterallee
*Weiterleitung an Remondis und Gartenbaureferat
einstimmig*

Zustimmung, einstimmig

3. Altglascontainer am Wertachplatz / Nederling
Der UA Umwelt macht einen Ortstermin mit Remondis und den AnwohnerInnen aus. einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4. Baumfällung Lachmannstraße / Bolivarstraße
WV 07/22 *Weiterleitung an Gewofag mit Bitte um Stellungnahme
Wiedervorlage 07/22, einstimmig*

Zustimmung, einstimmig

5. PV-Anlagen auf städtischen, GWG und GEWOFAG Gebäuden in Neuhausen-Nymphenburg
Änderung: private Baugenossenschaften im Bezirk werden ebenfalls angeschrieben
einstimmige Annahme
Zustimmung, einstimmig
6. Mehrwegsysteme bewerben
einstimmige Annahme
Zustimmung, einstimmig
7. Ausbau Fernwärme mit Geothermie in Neuhausen-Nymphenburg
der Antrag wird zusammen mit dem Antrag 11 verschickt,
einstimmige Annahme
Der Antrag wird einzeln verschickt.
Zustimmung, einstimmig
8. Mülleimer bei Nymphenburg-Biedersteiner-Kanal öfters leeren
Weiterleitung
einstimmig
Zustimmung, einstimmig
9. Verkehrs- und Bausituation am Rotkreuzplatz Süd: Recyclingcontainer in der Sedlmayerstraße
Weiterleitung an Remondis
einstimmig
Zustimmung, einstimmig
10. Öftere Containerleerung in der Schlörstraße
Weiterleitung an Remondis mit nachfolgendem Schreiben

"Sehr geehrte Damen und Herren,
der Bedarf, die Container in der Schlörstraße öfters zu leeren, ist außerordentlich dringlich. Die Container sind bereits nach wenigen Tagen überfüllt. Es sind bereits vermehrt Schreiben von Bürgern eingegangen, mit dem Anliegen die Leerfrequenzen zu erhöhen. Wir erwarten daher eine zeitnahe Verbesserung der derzeitigen Situation.
Mit freundlichen Grüßen"
einstimmig
Zustimmung, einstimmig
11. Fernwärme Nymphenburg
wird zusammen mit dem Antrag 7 verschickt
einstimmige Annahme
Der Antrag wird einzeln verschickt.
Zustimmung, einstimmig
12. Wetstoffmobil im Arnulfpark sowie im St. Vinzenz-Viertel
einstimmige Annahme
Zustimmung, einstimmig
13. Service und Bürgernähe im BA 09: Zusätzliche bzw. größere Mülleimer an Brennpunkten mit erhöhtem Müllaufkommen
einstimmige Annahme
Zustimmung, einstimmig

14. Erneuerung und Neubepflanzung der Grünanlagen vor dem Hort Alfonsstraße und um die Turnhalle des AWG in der Albrechtstraße / Ecke Kapschstraße
einstimmige Annahme
Zustimmung, einstimmig
15. Fassadenbeleuchtung Haus für Kinder Dom-Pedro-Straße
Antwortschreiben wurde bereits an Bürgerin weitergeleitet, einstimmige Annahme
Zustimmung, einstimmig

5.3 Anhörungen

1. Anhörungen zu Baumfällungsanträgen:
- Schäringerplatz 11, *besichtigt durch Frau Dr. Kleider, Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung*
- De-La-Paz-Str. 12 b, *besichtigt durch Herr Ott, Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung*
- Schlörstr. 16, *besichtigt durch Frau Dr. Kleider, der Baum ist klar ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung*
- Paschstr. 54, *besichtigt durch Herr Lipkowitsch, Fällgrund liegt dem Antrag nicht bei, der Baum ist klar ortsbildprägend für den Innenhof, Ablehnung der Fällung ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung*
- Ysenburgstr. 12, *besichtigt durch Herr Lipkowitsch, die Ysenburgstr. ist dicht bebaut und der Baum sehr ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt, Pflegeschnitt wird empfohlen*
- Landshuter Allee 77, *besichtigt durch Frau Dr. Kleider, der Baum ist ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt*
- Lechstr. 9, *besichtigt durch Frau Dr. Kleider, beide Bäume sind als Gruppe ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt*
- Gertrud-Bäumer-Str. 5, *besichtigt durch Frau Dr. Kleider, Begründung liegt dem Antrag nicht bei, der Baum ist ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt*
Zustimmung, einstimmig

5.4 Antwortschreiben

1. (U) Maßnahmen der Landeshauptstadt München zur Förderung der Verwendung von Mehrweggeschirr in Gastronomie und Einzelhandel
K Informationsveranstaltung für die örtlichen Gastronomiebetriebe zum neuen Verpackungsgesetz
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02934 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 20.07.2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03536
2. Rechtswidrige Beschilderung Pandion Gardens
K

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen: Nachträgliche Unterrichtung über entfernte Gefahrenbäume - Lazarettstr. 81 / Ecke Dachauer Straße
K
2. Weitere Nutzung der Heizstrahler mit Ökostrom auf öffentlichen Plätzen der Außen- und Gastronomie
K

3. BA 21 Baumbilanz
*"Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank für die übersandte Baumbilanz 21. Die Angaben erleichtern unsere Arbeit im Bezirksausschuss sehr. Wir bitten darum, die Liste und die betreffenden Informationen weiterhin regelmäßig zu erhalten.
Mit freundlichen Grüßen"*
einstimmig
Zustimmung, einstimmig

5.6 Verschiedenes

1. Wanderbaumallee in der Volkartstraße
K
*Bericht über den aktuellen Sachstand
Kenntnisnahme*
2. *Der Fachgutachter Herr Schönhofer und Herr Radwanovsky aus dem Team "Verwaltung" (zuständig u.A. für hiesigen Stadtbezirk) der unteren Baumschutzbehörde sind dankenswerterweise der Einladung des UA Umwelt gefolgt und haben dem BA Fragen zu ihrer und unserer Arbeit beantwortet.*
K
3. Hundewiese Postareal
Anfang Mai soll ein Ortstermin stattfinden. UA-Vorsitzende verschickt Terminvorschläge per Mail.

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Diakonisches Werk Rosenheim e.V. / Kindertageszentrum Reinmarplatz
Community Music am Reinmarplatz vom 26.4.2022 - 25.04.2023
1.980,00€; Az. 0262.0-9-0557
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06084
Einstimmig: Volle Summe
Zustimmung, einstimmig (volle Summe)

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Geruchsbelästigung und Betriebszeiten der Restaurants in der Nymphenburger Str. 193
WV 04/23
*Kenntnisnahme des mitgeschickten Schreibens der Stadt.
Sachstand der Situation nachfragen*
2. Übernahme der Schirmherrschaft für die Inklusionswoche Neuhausen-Nymphenburg
*Findet im Juli 2022 statt.
Es gibt keine rechtlichen Schwierigkeiten, dass der BA die Schirmherrschaft übernimmt. Es wird Angebote zur Inklusion im engeren und weiteren Sinne, für Jung und Alt, für Behinderungen aller Art geben. Am Rotkreuzplatz wird ein Markt der Möglichkeiten stattfinden.
Einstimmig angenommen.*
Zustimmung, einstimmig

3. Ein Hauch von Madrid - Dachterrassenbar auf dem Kaufhof
WV 06/22 *Inhaltliche Diskussion zur Situation des Kaufhof.
Einladung an Geschäftsleitung und Betriebsrat vom Kaufhof für den Mai 2022 er-
geht. Der Antrag wird zurückgestellt und im Juni 2022 wieder auf die Tagesord-
nung gesetzt.
Einstimmig beschlossen
Zustimmung, einstimmig*

4. Satzungsänderung Integrationsbeauftragte
*Kurze Erläuterung von Herrn Shah. Stärkung des Beauftragten für Integration
stadtweit ist beabsichtigt
Antrag einstimmig so beschlossen
Zustimmung, einstimmig*

6.3 Anhörungen

1. Zweckentfremdung durch Nutzungsänderung - Dantestr. 18
Einstimmig

6.4 Antwortschreiben

1. Jugend braucht Raum: Stellwerk für Neuhauser Jugendliche
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03280

2. Ein Jugendcontainer auch für Neuhausen-Nymphenburg
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03176
Kurzes Schreiben, um den Bedarf des BA09 zu unterstreichen.

*„Sehr geehrte Fr. Hingerl, der BA 09 NN hat die Entscheidung des KJHA,
weitere Mittel für 5 weitere Standorte zu genehmigen, mit großer Zustim-
mung z.K. genommen. Der BA geht davon aus, dass nach endgültiger Ent-
scheidung durch die VV im Mai Neuhausen/Nymphenburg bei der Aufstel-
lung der weiteren Jugendcontainer diesmal berücksichtigt wird, da wir,
ebenso wie **Fachkräfte in den Jugendtreffs**, Lehrkräfte und Vertreter der
Polizei, einen dringenden Handlungsbedarf sehen.*

*Darüber hinaus konnten sich, bei einem gemeinsamen Ortstermin, Vertre-
ter*innen von BA und Baureferat/Gartenbau einstimmig auf einen bestens
geeigneten Standort für den Jugendcontainer einigen: Am Rande des Park-
platzes beim Regenrückhaltebecken im südlichen Hirschgarten. “*

Zustimmung, einstimmig mit Ergänzung

3. Erhalt bzw. Weiterführung der Projektarbeit Arnulfstraße 197
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03286

4. Errichtung des ASZ Nymphenburg priorisieren
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03325

5. Förderantrag von Kontrapunkt gGmbH für das RepairCafé
K *Ortstermin wird vereinbart zum Besuch des Projekts.*

6. Namensänderung des Vereins Spielen in der Stadt e.V. in CultureClouds e.V.
K

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisaufnahmen

-/-

6.6 Verschiedenes

1. AKIM Auswertung Konfliktmanagement 2021
Sven v. Braumüller, Projektleitung Gerner Brücke stellt den Bericht vor.
Einsatzort: Gerner Brücke, Grünwaldpark, Hubertusbrunnen.
Honorarkräfte sind am FR/SA, SA/SO, und vor Feiertagen vor Ort.
Themen Wildpieseln, Lärm, Abstände von COVID
Ortstermin mit Verwaltung ist angedacht um kreative Lösungen der Situation zu finden, Termin wird noch bekannt gegeben. Im Anschluss an diesen Termin wird ein Forderungspapier entworfen an die Stadtverwaltung. BA Begleiter: Seija, Christine, Lili, Antonia, Rudi.
Zustimmung, einstimmig

2. Übergang Schule und Beruf - Sachstand Berufsmesse
Vorbereitungstreffen hat stattgefunden, Werbung wird positiv wahrgenommen. 8% Rücklauf bei 300 Betrieben, von 25 Plätzen bereits 23 vergeben. Organisation des Catering wird von Lili übernommen.
21.06.2022 – Rudolf Diesel Realschule Aula
Zustimmung, einstimmig

3. **K** *Bericht der Beauftragte*
Integration: *Hr. Shah hat GOROD besucht, der Mietvertrag ist noch nicht in trockenen Tüchern. Die Integration der Kinder ist noch schwierig (Schulpflicht). Runder Tisch der Integrationsbeauftragten fand statt, gute Vorträge zu der Situation der Geflüchteten Menschen der Ukraine. Im Rahmen der Freiwilligenhilfe wurden Unterkünfte besichtigt, Hr. Schah steht weiter im Kontakt mit den Helferteams.*
Mieterbeauftragte: *Viele Fälle vorwiegend von älteren Mitbürgern und Mitbürgerinnen die mit Teils absurden Forderungen konfrontiert werden, dadurch sind diese verunsichert. Teils kann die Rechtslage erläutert werden, teilweise ist Seelsorge nötig.*
Rechtsextremismus: *Ortstermin mit der Polizei zum Thema Antisemitische Kriminalität. Diese wird im Stadtviertel insbesondere in Form von Schmierereien sichtbar, allerdings nicht sehr häufig. Die Polizei setzt in diesem Bereich auf Prävention. Schwerpunkte sind hier U-, und S-Bahnaufgänge. Coronakritische Demonstranten gibt es wenige im Stadtbezirk. Von 11 angemeldeten Demos sind 4 durchgeführt worden, Insgesamt unauffällig.*
Senioren: *In der Altenarbeit, werden weiter Ehrenamtliche Begleiter im Alltag gesucht. Fr. Rugel wird ein Vertreterin der München Stift in eine de nächsten Sitzungen des UA:s einladen.*

4. *Zuständigkeit für Spielplätze*
Bei allen Spielplätzen, die zu Institutionen gehören liegt die Zuständigkeit beim UA Bildung.
Alle Spielplätze im öffentlichen Raum liegen in der Zuständigkeit des UA Soziales.
Zustimmung, einstimmig

5. *Vorab Info für 05/22 von einem Mitglied aus dem BA Sendling*
Idee: für geflüchtete Kinder aus der Ukraine ein Angebot zu schaffen das mit zwei geflüchteten Biologinnen aus der Ukraine durchgeführt wird, und im Rahmen des Museums Utopia stattfindet. Grundsätzlich scheint das eine gute Idee zu sein, die Frage ist hier die Höhe des gewünschten Zuschusses. Hier sollte geprüft werden, inwieweit noch andere Quellen zur Finanzierung aufgetan werden können.
Zustimmung, einstimmig

6. *Magdalenenfest Gutscheine*
Vorschlag aus dem UA Soziales:
Gutscheine ja, verteilen an Einrichtungen, die Einrichtungsmitarbeiter geben die Gutscheine dann gezielt an die Familien aus
Zustimmung, einstimmig

7. **Unterausschuss für Kultur**

7.1 **Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget: Initiative Kreativspaziergang
WV 06/22 Interaktive Kreativspaziergänge durch das Kreativquartier von Mai 2022 - November 2022
3.000,00€; Az. 0262.0-9-0554
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06064
Empfehlung: Vertagung ins Plenum und Abwarten auf Antwort des Kulturreferates bzgl. dortiger finanzieller Förderung
Einstimmig beschlossen
Vertagung in Juni 2022: Zustimmung, einstimmig
2. (E) Stadtbezirksbudget
Verein der Freunde Neuhausens e.V.
Rückbau Maibaum am 23.04.2022
1.480,00€; Az. 0262.0-9-0555
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06073
Empfehlung: volle Summe einstimmig beschlossen

Frau Stelzer nimmt wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und Abstimmung teil.
Zustimmung, einstimmig (volle Summe)
3. (E) Stadtbezirksbudget
Kunstzentrat e.V.
Casino Furioso vom 25.05. - 29.05.2022
5.000,00€; Az. 0262.0-9-0560
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06189
Empfehlung: 3000 EUR mehrheitlich beschlossen
die meisten Veranstaltungen in Schwabing, nicht in Neuhausen-Nymphenburg, im BA4 jedoch bislang kein Antrag, könnten aber ggf. 2500-3000 EUR fördern
Zustimmung, mehrheitlich in Höhe von 3000 Euro
4. (E) Stadtbezirksbudget
Isarlust e.V.
#kulturlieferdienst vom 28.04. - 31.12.2022
3.597,60€; Az. 0262.0-9-0558
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06199
Empfehlung: 2500 EUR mehrheitlich beschlossen
Zustimmung, einstimmig in Höhe von 2500 Euro.
Der Veranstalter wird um frühzeitige Mitteilung der Termine und genaue Informationen zu den Veranstaltungen gebeten.

7.2 **Bürgeranliegen, Anträge**

-/-

7.3 Anhörungen

1. Veranstaltung im Freien auf Privatgrund in einer städtischen Grünanlage (PG, Gelände des Wittelsbacher Ausgleichfonds): Magdalenenfest im Hirschgarten vom 09.07.-24.07.22
Empfehlung: einstimmige Zustimmung
Art und Weise der Verteilung der Gutscheine an Bedürftige wird im Unterausschuss Soziales behandelt
Zustimmung, einstimmig

7.4 Antwortschreiben

1. Vergabe der Halle 23

WV 10/22

Kenntnisnahme des Antwortschreibens und dieses zusammen mit unseren Fragen an die Stadtratsfraktionen weiterleiten (dortige Anfrage steht noch aus) mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung verbunden mit einem kurzen Begleitschreiben von Herrn Wermelt, in dem insbesondere auf die unzureichende Beteiligung des BAs und die daraus folgenden Konsequenzen für das weitere Verfahren Bezug genommen wird

WV 6 Monate (bzgl. Fortschritte hinsichtlich Beteiligung des BAs und aktueller Sachstand)

Empfehlung: Vorgehensweise einstimmig beschlossen

Das erwähnte Schreiben unter 7.4.1 soll folgenden Text enthalten und an die SPD / Volt & Die Grünen/ Rosa Liste zusammen mit der Antwort zur Anfrage 7.4.4/01/22 unter 7.4.1 geschickt werden

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtrat, auf unsere erneuten Anfragen bezüglich der Vergaben der Halle 23 im Kreativlabor haben wir die beigefügte Antwort vom Kompetenzteam erhalten. Da der Stadtrat ja sehr ähnliche kritische Fragen zu der Vergabe gestellt hatte, leiten wir Euch das beigefügte Schreiben weiter.

Wir als BA 9 sind mit dieser Antwort alles andere als zufrieden und sehen in den vielen Punkten, die offenkundig hier nicht schön gelaufen sind, insgesamt eine Bestätigung, wie wichtig eine Beteiligung der beiden BAs gewesen wäre.

Hinweisen möchten wir insbesondere auf die Antwort 2.

Uns liegt ein Schreiben eines Bewerbers vor, in dem eindeutig angeführt wird, dass nie mit dem Bewerber gesprochen wurde.

Antwort 3.

In der Aufforderung zur Interessensbekundung wurde auf die Möglichkeit einer Mietflächenreduzierung nicht hingewiesen. Wäre es bekannt gewesen, wären die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der BewerberInnen generell sicher anders ausgefallen.

Antwort 5.

Die Berechnungen des Bewerbers aus der Soziokultur waren auf die ausgeschriebenen Mietfläche von 3800 qm erstellt worden, mit Hinweis auf die Aussage des Sozialreferat 150 000 Zuschuss jährlich als Zuschuss zu geben. Dem folgte ein Stadtratsbeschluss im Januar 2022. Damit hätte der Bewerber die nun vermieten ca. 2000 qm gut finanzieren können. Das wurde in der Vergabe aber nicht berücksichtigt, anscheinend wurde die Reduzierung der Fläche nur mit einem Bewerber besprochen.

Wir können nur hoffen, dass die Antworten auf die Stadtratsanfragen, die weiterhin offenen Fragen etwas ergiebiger klären.

Zustimmung, einstimmig

2. Anfrage Kreativlabor: Miete Freiflächen und Miete Flurflächen
K

3. Halle 23 im Kreativquartier: Beteiligung BA 4 & 9 an Mieterauswahlverfahren
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02503
siehe bereits unter 7.4.1

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Kulturelle Bildung und Jugendarbeit im Kreativquartier
K Empfehlung Nr. 14-20 / E 03154
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom
28.11.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05804

2. Verlängerung Widerstandsdenkmal am Platz der Freiheit
K

3. Teil-Öffnung der Stadtbibliotheken bei einem regionalen Hotspot-Lockdown (Bü-
K cher zum Abholen bereitstellen, "Bücher to go")
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03441

7.6 Verschiedenes

K

1. Kulturgespräch am 27.04.2022

*ca. 60-70 Leute erwartet,
Einladungen versandt*

2. Tollwood

*dieses Jahr für 31 Tage geplant
Dauer bzgl. Naturschutz wird problematisiert*

3. Persönliche Vorstellung des Vereins K.U.D. Soko München e.V.

*Verein und Planung des nächsten Konzerts im Johannissaal des Nymphenburger
Schlosses werden vorgestellt*

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Freundeskreis der städtischen Rudolf-Diesel-Realschule, München
Kulturwoche der Rudolf-Diesel-Realschule vom 09.-13.05.2022
1.960,-€ Az.0262.0-9-0545
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05924

*Frau Marc ruft im Direktorium und Schule an und klärt bis zur Vollversammlung die
Kalkulation des Antragstellers (Widersprüchlichkeit Ausgaben und Einnahmen).
Der Vorsitzende des Fördervereins, Ralph Hollender, erklärte am 25.04. gegen-
über Frau Marc auf Nachfrage zum Budgetantrag: „Die Angabe bei Sachkosten,
,Eintrittsgelder 2000 €‘ bezieht sich auf Eintrittskosten für Schüler*Innen.“ Inso-
fern ist der Budgetantrag korrekt gestellt. Es werden 1.960.- € beantragt.
Vertagung ins Plenum.
Einstimmig so beschlossen.
Zustimmung, einstimmig in voller Höhe*

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Tischkicker bei der Tram Wendeschleife an der Lothstraße teilweise defekt
*Es handelt sich nicht um ein städtisches Grundstück. Der Bürger wird informiert.
Einstimmig so beschlossen*
Zustimmung, einstimmig
2. Unterstützung der pädagogischen Willkommensgruppe an der Dom-Pedro-Grundschule
*Die Schulleitung hat ausreichend ehrenamtliche Helfer*innen gefunden und hat zur Zeit keinen weiteren Bedarf.
z.K. einstimmig so beschlossen*
Zustimmung, einstimmig

8.3 Anhörungen

1. Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss am 04.05.2022:
Schulbauoffensive 2013-2030; Sachstandsbericht zu den Schul- und Kita-Bauprogrammen, Umsetzung der Haushaltssicherung
*Bericht von Frau Marc zur Beschlussvorlage bezüglich der Schulen im Stadtbezirk. Bedauerlicherweise (2023-2029) Adolf-Weber Gymnasium, Käthe-Kollwitz Gymnasium, Alfonsschulen Rupprecht-Gymnasium Die Mensa wird bis 2029 fertiggestellt.
Projektvorstellung: Pavillonbau für die Schulen in der Hirschbergstraße.
Die Gymnasien werden berücksichtigt im 2. Schulbauprogramm (SBP)*

*Schreiben an das RBS und den Stadtrat/Schulausschuss:
Anders als in der Beschlussvorlage vom 04.05.2022 sollen folgende Bauprojekte höchst priorisiert realisiert werden:
Der BA 9 moniert, dass die seit vielen Jahren geforderte Mensa für die Grund- und Mittelschule am Winthirplatz immer noch nicht eingeplant ist. Neubau Sporthalle Grund.- und Mittelschule Alfonsstraße dringend vorgezogen werden muss.
Einstimmig so beschlossen.*
Zustimmung, einstimmig
2. Genehmigung für Container Corona Teststelle Helene-Weber-Allee 19
*Zustimmung zur Einrichtung der Teststelle;
Einstimmig so beschlossen.*
Zustimmung, einstimmig
3. FC Teutonia München e.V. - Erhöhung des Darlehens für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes nach dem Sportförderrichtlinien
Zustimmung. Einstimmig so beschlossen
Zustimmung, einstimmig
- N 4. Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage: Eröffnungsfest Spiellandschaft Stadt im Hirschgarten am 08.05.22
Zustimmung, einstimmig
- N 5. Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage: Skatekontest PARKvSTREET, Skatebowl im Hirschgarten am 28.05.22
Zustimmung, einstimmig

8.4 Antwortschreiben

1. Parkour-Park in Neuhausen-Nymphenburg
- vertagt aus 03/22 -
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03180

Schreiben an Baureferat/Gartenbau, Fr. Hofstetter

Der BA 9 begrüßt die vorgeschlagenen Standorte am Käthe-Kollwitz- sowie am Adolf-Weber-Gymnasium.

Wir erwarten, dass die Aufnahme in die Vorplanung beim KKG sowie der Planungsauftrag für den Standort AWG auch zeitnah zur Realisierung kommen.

Zustimmung. Einstimmig so beschlossen

Zustimmung, einstimmig

2. Calisthenics-Anlage im Hirschgarten
Info vom Baureferat – Gartenbau, Frau Hofstetter. Lt. Info vom 23.03.2022 hat die Büschl-Unternehmensgruppe am 24.03.2022 mit dem Bau begonnen. Eröffnung im Juni 2022.
z.K. Einstimmig so beschlossen.

An die Geschäftsstelle: Bitte den Bürger, der sich für die Anlage eingesetzt hat, in einem kurzen Schreiben über den Baubeginn (Nähe Paketposthalle) informieren.

Einstimmig so beschlossen

Zustimmung, einstimmig

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Bericht zum Projekt "Mädchen an den Ball"
K *TV-Berichte im BR am 23. und 24.03.2022, Artikel in der SZ vom 21.03.2022.*

Der UA nimmt das erfreut zur Kenntnis.

Einstimmig so beschlossen

2. Entfernung der Wippe am Spielplatz Königbauerstraße / Hirschgarten zur Reparatur
K

8.6 Verschiedenes

1. Ausstatten des Hirschgartens mit einem Volleyballplatz (Bestellung städtischer Leistungen) - Bericht Ortstermin
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03316

Schreiben an das Direktorium HA II/BA

Bestellung einer städtischen Leistung über das Stadtbezirksbudget 9. Stb.

Am Ortstermin vom 24.03. nahmen seitens des Baureferats/Gartenbau

Fr. Hofstetter, Herr Hüttemann, ein Mitarbeiter als Stellvertreter für Herrn Kölbl so wie Fr. Marc für den BA 9 teil.

Über den besten Standort für den neuen Volleyballplatz wurde schnell Einigkeit erzielt.

Daher bestellt der BA 9 aus seinem Budget nunmehr die notwendige Ausstattung auf dem Gelände neben dem bestehenden Fußballplatz.

Wir bitten um zügige Umsetzung, damit die beginnende Saison noch zum Spielen genutzt werden kann.

(Cc an den Bürger, der am 25.10.2021 den Vorschlag eingebracht hatte)

Zustimmung. Einstimmig so beschlossen.

Zustimmung, einstimmig (Bestellung städtischer Leistung)

2. Kita – Ausbau
WV 05/22 Vertagung: Zustimmung, einstimmig

3. **Schreiben an das Direktorium HA II/BA9**
Bestellung einer städtischen Leistung:

*Der BA 9 unterstützt das Anliegen einer Anwohnerin und beauftragt hiermit **Herrn Hüttemann, Baureferat / Gartenbau**, zwei kleinere Fußballtore für die Spielwiese östlich des Kleinkinderspielplatzes am Tizianplatz aus dem eigenen Budget.*

Wir gehen davon aus, dass keine Ausschreibung notwendig ist, da es sich bei der Bestellung um eine kleinere Summe handelt.

Der BA 9 würde es sehr begrüßen, wenn die Fußballtore bald errichtet werden könnten, um den Kindern noch in diesem Sommer die Nutzung zu ermöglichen.

Zustimmung zum Auftrag an das Direktorium. Einstimmig so beschlossen.

Info an Antragstellerin

Zustimmung, einstimmig (Bestellung städtischer Leistung)

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

-/-

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

-/-

9.3 Anhörungen

1. Aufbau VA Grünanlage: Tollwood Sommerfestival, Spiridon-Louis-Ring, Theaterfestivalgelände vom 16.06.-17.07.22

Zustimmung, einstimmig

2. N - Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage: Eröffnungsfest Spiel-
landschaft Stadt im Hirschgarten am 08.05.22
- siehe TOP 8.3.4 -
3. N - Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage: Skatecontest
ParkvStreet im Skatebowl im Hirschgarten am 28.05.22
- siehe TOP 8.3.5 -

9.4 Antwortschreiben

1. Offener Brief zur Umstrukturierung des SZ-Lokalteils - BA 23
K

9.5 Unterrichtungen, Kenntnismnahmen

1. Stellungnahme BA 8 zur Berechnung der Zahl der Mitglieder der Bezirksausschüs-
se ab der Amtsperiode 2026 bis 2032
K

9.6 Verschiedenes

1. Aufhängen von Flaggen auf dem Rotkreuzplatz
**Es sollen Ideen gesammelt und im UA Kultur behandelt werden. Im Vorfeld
sollen Rahmenbedingungen geklärt und der Sachstand zu dem Antrag im
KVR nachgefragt werden.
Vertagung: Zustimmung, einstimmig**
2. Persönliche Erklärung Frau Marc
Frau Marc erklärt, dass sie sich nach über 29 Jahre aus dem BA zum 01.06.22 zu-
rückziehen wird.
Die Vorsitzende bedankt sich im Namen des BA 9 für die langjährige Tätigkeit und
das große Engagement.

Nichtöffentliche Tagesordnung

Sitzungsende 22.45 Uhr

Gez.

Anna Hanusch
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA